



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 151.

Leipzig, Sonnabend den 3. Juli 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 481. Der Deutsche Evangelische Kirchenausschuß zu Berlin-Charlottenburg meldet an, daß die Herren

Präsident des königlichen protestantischen Oberkonsistoriums, Reichsrat Ritter D. Dr. Hermann von Bezzel, geboren am 18. Mai 1861 in Wald (Mittelfranken),
 Geheimer Oberkonsistorialrat Propst D. Dr. Gustav Kawerau, geboren am 25. Februar 1847 in Bunzlau,
 Generalsuperintendent Wirklicher Geheimer Oberkonsistorialrat Dr. Theodor Raftan, geboren am 18. April 1847 zu Voitz bei Apenrade,

Vizepräsident und Oberhofprediger D. Dr. Franz Dibelius, geboren am 6. Januar 1847 zu Prenzlau (Uckermark),
 Prälat D. Theodor von Hermann, geboren am 23. Juli 1850 zu Balingen (Württemberg),

Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats, Wirklicher Geheimer Rat D. Albert Helbing, geboren am 5. Mai 1837 zu Oberader bei Bretten (Baden), gestorben am 30. Dezember 1914,

Geheimer Oberkirchenrat D. Ernst Haad, geboren am 26. Dezember 1850 zu Seedorf in Lauenburg,

Generalsuperintendent Dr. Arnold Braune, geboren am 31. Juli 1852 zu Altenburg (Sachsen-Altenburg),

Senior D. Dr. Eduard Grimm, geboren am 7. August 1848 zu Jena,

Konsistorialassessor Bernhard Karnak, geboren am 29. März 1882 zu Verden a. d. Aller,

Urheber des im Jahre 1915 unter dem Titel Deutsches evangelisches Gesangbuch für die Schutzgebiete und das Ausland im Verlage der königlichen Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn in Berlin anonym erschienenen Werkes seien.

Tag der Anmeldung: 7. April 1915,
 Eintr.-R. Nr. 8.

Leipzig, am 24. Juni 1915.

Der Rat der Stadt Leipzig,
 als Kurator der Eintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 482. Die Firma Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin meldet an, daß Herr Wolf Graf von Baudissin in Weimar, geboren am 30. Januar 1867 in Schleswig, Urheber der in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Freiherr von Schlicht erschienenen, nachgenannten Werke sei:

	Erscheinungsjahre:
1. Leutnantsleben	1899,
2. Ein Kampf	1899,
3. Aus der Schule geplaudert	1897,
4. Humoresken und Erinnerungen	1896,

	Erscheinungsjahre:
5. Die Regimentswaffüren	1898,
6. Graf Udo Bodo	1905,
7. Leutnant Kraft	1900,
8. Der Wandvergast	1905,
9. Leutnant Fliert	1904,
10. Seine Hoheit	1906,
11. Der höfliche Meldereiter	1903,
12. Die feindlichen Waffen	1899.

Tag der Anmeldung: 19. April 1915.
 Eintr.-R. Nr. 13.

Leipzig, am 24. Juni 1915.

Der Rat der Stadt Leipzig
 als Kurator der Eintragsrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 151 vom 30. Juni 1915.)

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkassa K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

XV. Liste.

Übertrag von Liste XIV (vgl. Bbl. Nr. 124) M 32 019.38

Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:

Name	(Beitrag für Mai)	M	
Emil Kupfer		M	1.—
Philipp Rath		M	2.50
Adolf Geipel		M	1.—
Emil Grimm		M	—50
Arthur Grundt		M	—50
Grete Jacobson		M	2.—
Max Köhler		M	1.—
Grete Brengel		M	1.—
Helene Kostujak		M	—50
Höfner		M	1.—
Rudolf Eisenschmidt, Berlin		M	10.—
Frida Müdiger i/H. S. Karger, Berlin		M	1.50
Margarete Bielsch i/H. S. Karger, Berlin		M	—50
Konsul Ernst Kohsen i/FA. Dietrich Reimer, Berlin		M	50.—
(Beitrag für Mai)		M	
M. Gotthardt, Prokurist i/H. Dietrich Reimer, Berlin		M	5.—
(Beitrag für Mai)		M	
G. G. in Görlitz (IX. Rate)		M	10.—
Bayerischer Buchhändler-Verein, Regensburg		M	500.—
Ausschuß für die Ausstellung des Bayerischen Verlagsbuchhandels als Überschuß von der »Bugra«		M	700.—
Reinhold Borstell i/FA. Nicolaische Buchhandlung, Berlin		M	25.—
(Beitrag für Juni)		M	
Ungenannt Kriegshilfe für Juni		M	50.—
Ungenannt Kriegshilfe V. Rate		M	200.—

Ges. M 33582.38

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. Juni 1915.
 W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
 Schatzmeister.

949